Antrag öffentlich	Datum 02.06.2026	Nummer A0114/26

Absender **Fraktion Die Linke**
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Wigbert Schwenke

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	18.06.2026

Kurztitel Sicherstellung von Ersatzparkplätzen für Menschen mit Behinderung bei Baustellen

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sicherzustellen, dass bei Baustellen im öffentlichen Straßenraum, durch die bestehende Parkflächen entfallen oder gesperrt werden, insbesondere ausgewiesene Behindertenparkplätze, grundsätzlich ein barrierefrei nutzbarer Ersatzparkplatz für Menschen mit Behinderung in unmittelbarer räumlicher Nähe eingerichtet wird.

2. Sofern die Einrichtung eines Ersatzparkplatzes am ursprünglichen Standort nicht möglich ist, ist dieser in einer zumutbaren Entfernung bereitzustellen und entsprechend deutlich auszuschildern.

3. Bereits bei der Planung und Genehmigung von Baustellenmaßnahmen ist die Sicherstellung entsprechender Ersatzstellflächen verbindlich zu prüfen und zu berücksichtigen.

Begründung

Menschen mit Behinderung sind häufig in besonderem Maße auf wohnort- oder zielnahe Parkmöglichkeiten angewiesen. Werden im Zuge von Baustellen öffentliche Parkflächen gesperrt oder entfallen ausgewiesene Behindertenparkplätze vorübergehend, entstehen erhebliche Einschränkungen der Mobilität und der gleichberechtigten Teilhabe am öffentlichen Leben.
Während für den allgemeinen ruhenden Verkehr häufig alternative Stellmöglichkeiten bestehen, sind Menschen mit Mobilitätseinschränkungen auf kurze Wege sowie barrierefreie Zugänge angewiesen. Der Wegfall entsprechender Parkmöglichkeiten kann dazu führen, dass wichtige Einrichtungen, Arztpraxen, Behörden, Geschäfte oder Wohngebäude nur erschwert oder gar nicht erreicht werden können.
Die Landeshauptstadt Magdeburg verfolgt das Ziel einer inklusiven und barrierefreien Stadtentwicklung. Hierzu gehört auch, dass temporäre Einschränkungen durch Baustellen nicht zulasten von Menschen mit Behinderung gehen. Die verbindliche Einrichtung von Ersatzparkplätzen in unmittelbarer Nähe stellt sicher, dass die Mobilität und Teilhabe betroffener Personen auch während Bauarbeiten gewährleistet bleibt.
Mit dem Antrag wird die Verwaltung beauftragt, die Belange von Menschen mit Behinderung bereits im Rahmen der Baustellenplanung systematisch zu berücksichtigen und angemessene Ersatzlösungen vorzusehen.

Rebekka Grotjohann Fraktionsvorsitzende	Noah Biswanger Fraktionsvorsitzender	Nicole Anger sozialpolit. Sprecherin